

SPD-Fraktion/CDU-Fraktion

07.02.2017

An:
Bürgermeisterin Sonja Leidemann

ggf . Nummer
DA5417

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: VKA**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 Pro NRW
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff
Prioritätenplan für den Ausbau von Bus- und Straßenbahnhaltstellen

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den weiteren Ausbau der Bus- und Bahnhaltstellen eine Prioritätenliste zu erstellen, die in der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Die Liste soll nach folgenden Kriterien aufgestellt werden:

- Fahrgastzahlen
- ausgewogene Berücksichtigung aller Stadtteile
- Ausbaunotwendigkeit

Zudem soll in jedem Stadtteil zumindest eine Haltestelle schnellstmöglich nach den aktuellen Normen ausgebaut werden.

Dem Verkehrsausschuss wird mit der Vorlage der Liste die Möglichkeit eingeräumt, diese zu verändern. Die so vom Verkehrsausschuss beschlossene Liste ist im Anschluss abzuarbeiten.

Die Verwaltung berichtet über den Ausbauzustand und legt jeweils in der letzten jährlichen Sitzung des Verkehrsausschusses die noch abzuarbeitende Liste zur erneuten Beschlussfassung für das Folgejahr vor.

Begründung:

Der Haltestellenumbau ist eine wichtige Maßnahme im gesamtstädtischen Verkehrskonzept. So sollte die Beschlussfassung hierüber dem demokratisch unmittelbar legitimierten Gremium zukommen. Dadurch wird den Wittener Bürgern ermöglicht, auf die Sanierung der Haltestellen Einfluss zu nehmen. Nach der bisherigen Praxis ist dies weniger der Fall, da selbst dem Verkehrsausschuss die Entscheidung über den Ausbau faktisch vorgegeben war. Da alle Fraktionen in Kontakt mit den Bürgern vor Ort stehen, sollte letztendlich das demokratische Beschlussgremium den Ausbau der Haltestellen koordinieren.

gez.
Martin Kuhn

gez.
Klaus Noske

Stv. Fraktionsvorsitzender der SPD CDU-Fraktionsvorsitzender

gez.
Robert Beckmann
SPD-Ratsmitglied

gez.
Julian Fennhahn
CDU-Ratsmitglied